FCI-RICHTERTAGUNG ABTEILUNG C

REFERAT EDGAR SCHERKL

11./12.12.2010
MADRID

Zusammenfassung
Gerold Scheyrer

Einflussgrößen für die Beurteilung der Abteilung C

Diese sind:

- Ausgeglichene Triebveranlagung
- Nervenfestigkeit
- Selbstsicherheit, Belastbarkeit
- Natürliches, kontrolliertes Aggressionsverhalten
- Führigkeit
- Physische und psychische Verfassung der Helfer im Schutzdienst

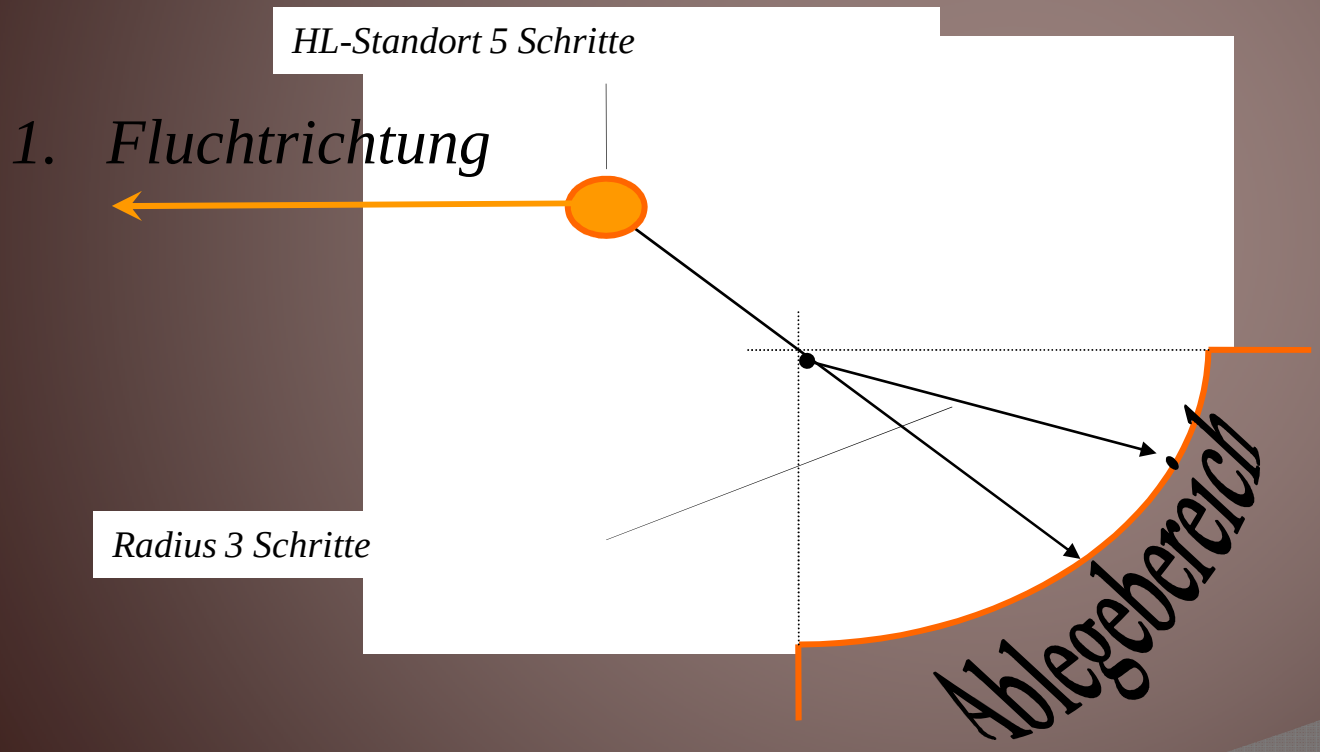
Markierungen

Diese sollen …

- gut sichtbar sein
- den Standort des HF zum Versteck
- den Standpunkt des Helfers zur Flucht
- Ablageposition
- Ende der Flucht bei Nichtvereitelung
- HF-Markierung beim Angriff aus der Bewegung

… kennzeichen

Vorschlag zur Markierung
Standort Helfer – Ablegeplatz Hund



Revieren

- Hund in AGS ruhig
- HF in Bewegung bleiben
- HF Mittellinie einhalten
- kein Sichtzeichen für „Hier“
- zielstrebiges Anlaufen der Verstecke
- enges und aufmerksames Umlaufen
- HF orientierter Zulauf
- Hund kreuzt vor dem HF

Fehlerhaft

- keine bzw. unruhige AGS
- zusätzliche Hör- und Sichtzeichen
- Nichteinhalten der gedachten Mittellinie
- Nichteinhalten der normalen Gangart
- weiträumiges Revieren
- Verstecke werden nicht oder nicht aufmerksam umlaufen
- schlechte Lenkbarkeit des Hundes

Pflichtentwertung

Verhalten	Konsequenz
Läuft der Hund das 6. Versteck nach dem zweiten Zusatzhörzeichen nicht an	Abbruch
Wird der Hund beim Revieren in die GS genommen – um ihn neu einzuweisen	Abbruch

Stellen und Verbellen

Stellen und Verbellen

Stellen

- drangvoll
- aktiv
- selbstbewusst
- eng
- dominant
- direkt

Verbellen

- anhaltend
- fordernd
- druckvoll
- energisch

Abrufen

- direkt zum HF
- GS eng am HF
- GS ruhig

Fehlerhaft

- unsicheres Stellen
- Hund stellt nicht direkt
- bellt nicht anhaltend/druckvoll
- kommt nicht direkt zum HF
- zeigt sich wenig führig, Zusatzkommandos
- GS unruhig bzw. keine

Pflichtentwertung

Verhalten	Konsequenz
Belästigen des Helfers (Anspringen, Anstoßen)	bis – 2
Starkes Fassen am Schutzarm	bis – 9
Fasst der Hund an anderen Körperstellen (nicht stoßen)	Dis.
Fasst der Hund am Schutzarm bis zum Herantreten des HF - Kommando „Hier – Fuß“	- 9 Mangelhaft
Kommando „Aus“ nicht erlaubt	Dis.
Verlässt der Hund den Helfer vor Herantreten des HF - darf der HF noch einmal schicken	- 9
Verlässt der Hund den Helfer – nach zweiter Einweisung	Abbruch
Kommt der Hund dem HF auf dem Weg zum Versteck entgegen	- 3,5 bis – 10
Kein Verbellen	- 5
Schwaches Verbellen	- 2

Verteidigungsübungen

- Fluchtverhinderung
- Abwehr – Bewachungsphase
- Überfall – Rückentransport
- Angriff aus der Bewegung
- Abwehr – Bewachungsphase

Die Verteidigungsübungen gliedern sich in folgende Phasen:

- Eröffnungsphase
- Belastungsphase
- Übergangsphase
- Ablassphase
- Bewachungsphase

1. Eröffnungsphase

Zeit zwischen dem Angriff des Helfers
und dem Zufassen

2. Belastungsphase

Zeitraum ab dem Anbiss bis zum Stillstand

des Helfers (Griffverhalten, Aktivität)

„Stockbelastungstest“ ersetzt „Stockschlag“

3. Übergangsphase

Zeitraum vom Einstellen des Helfers bis zum Ablasskommando

Für eine Bewertung im Vorzüglich muss die Übergangsphase deutlich gezeigt werden!

4. Ablassphase

Zeitraum vom Ablasskommando bis zum Ablassen

5. Bewachungsphase

Zeitraum nach dem Ablassen bis zum Abstellen durch den HF

Fluchtvereitelung

Fehlerhaft

- Hund nicht führig in der Freifolge (Ablage)
- unruhige GS
- Hund liegt nicht bzw. unruhig bis zum „Einsatzhörzeichen“
- unsicheres Zufassen
- unruhiger Griff
- Hund kann Griff nicht halten
- Hund kann Flucht nicht vereiteln
- mehrere HZ zum Ablassen (zögernd)
- unaufmerksames Bewachen
- belästigen in der Bewachungsphase

Pflichtentwertung

Verhalten	Konsequenz
Bleibt der Hund liegen bzw. vereitelt er die Flucht nicht innerhalb der 20. Schritte	Abbruch
Verlässt der Hund, vor der Freigabe, die Ablage ohne zu fassen, erneutes Kommando „Fuß oder Hier“ (Richteranweisung)	Übung kann fortgesetzt werden – 10 Punkte

Abwehr - Fehlerhaft

- unsicheres Zufassen in der Eröffnungsphase
- unruhiger Griff in div. Phasen
- Hund kann Griff nicht halten
- unaufmerksam während der Bewachung
- mehrere HZ zum Ablassen
- zeigt sich unführig beim Herantreten des HF
- fasst nach oder belästigt
- keine Gehorsam beim Herantreten des HF
- keine GS
- Hund unaufmerksam zum Helfer

Pflichtentwertung nach den Verteidigungsübungen

Verhalten	Konsequenz
Hund hält der Belastung nicht stand	Abbruch
Bewachungsphase leicht unaufmerksam/leicht lästig	-1 WN
Hund stellt sich vor HZ/oder 3 sec. Ab	- 5% ÜW
Bewachungsphase stark unaufmerksam/ stark lästig	- 2 WN
Keine Bewachungsphase bleibt am Helfer oder verlässt den Helfer bis zu 2m	- 3 WN
Hund kommt den herankommenden HF mehr als 2m entgegen	Mangelhaft
Hund kommt HF vor RA entgegen	Abbruch
Hund durch HZ am Helfer gebannt	Abbruch
Hund wird nicht in GS gebracht	- 1

Rückentransport - Fehlerhaft

- keine bzw. unruhige GS
- fehlende Konzentration zum Helfer
- Hund drängt vor/weicht seitlich ab
- HF hält Abstand nicht ein
- Hilfen durch HF (HZ und SZ, Veränderung der Gangart)

Pflichtentwertung

Verhalten	Konsequenz
Körper- und Schritthilfen des HF	- 2 Wertnoten
zusätzliche HZ	- 3 WN
Hund beobachtet Helfer nicht, Hund sollte sich freier zeigen, HF hält Abstand nicht ein	- 2 WN
Hund läuft vor Überall zum Helfer – beißt nicht ein und lässt sich Abrufen	- 5 Mangelhaft
Hund läuft vor Überfall zum Helfer und beißt	Dis.
mehr als 3 HZ für Freifolge	Dis.
keine GS	- 1

Seitentransport - Fehlerhaft

- Hund unaufmerksam
- Hund verhält sich nicht frei
- Hund ist lästig gegen Helfer
- GS keine bzw. unruhig

Pflichtentwertung

Verhalten	Konsequenz
Hund unaufmerksam zum Helfer	- 1
Hund muss sich freier verhalten	- 1
Hund ist lästig gegen Helfer	- 2
Hund zeigt keine GS	- 1

Disqualifikation/Abbruch

Verhalten	Konsequenz
Hund steht nicht in der Hand des HF Hund lässt nach dem 3. HZ nicht ab Hund beißt in andere Körperteile keine Freifolge zum Rückentransport möglich Hund gerät außer Kontrolle und reagiert auf das 3. HZ nicht	Disqualifikation wegen Ungehorsam, keine Besprechung keine Punkte
Hund lässt nur mit körperlicher Einwirkung vom Helfer ab	Disqualifikation keine Besprechung, keine Punkte
Hund findet Helfer nach 3. Einsatz nicht Hund verlässt den Helfer aus dem Versteck zum 2. Mal (vor Herantreten des HF) Hund wird beim Einweisen zum Versteck in GS genommen	Abbruch Besprechung bis zum Abbruch – keine Punkte
Hund vereitelt die Flucht nicht nach 20 Schritten Hund hält der Belastung nicht stand	Abbruch siehe oben
HZ Platz zum Bannen Hund verlässt Helfer vor RA zum Herantreten	Abbruch siehe oben

Wechsel der verschiedenen Phasen

- UO – Bewachung → Verbellübung, Anmarsch zur Ablage
- Bewachung – UO → Abrufen zum Verbellen, HF tritt zum Hund
- UO – Verteidigung → Rü-trans, Angriff aus der Bewegung (AGS)
- Verteidigung – Bewachung → Flucht, erste und zweite Abwehr, Überfall Rü-trans, Angriff aus der Bewegung
- Bewachung – Verteidigung → Flucht (Ablage), 2-mal Abwehr

Ende der Abteilung C

Nach Beendigung der Abteilung C hat der HF mit seinem Hund eine Freifolge (einige Schritte), weg vom Helfer, zu zeigen.

In weiterer Folge hat sich der Hund in die GS zu begeben und der Hund ist anzuleinen.

Der Helfer hat still zu stehen, bis der Hund angeleint ist.

Danke für ihre Aufmerksamkeit!